

M6: Entdeckung Amerikas – Kulturaustausch oder Kulturzerstörung?

Thema: Sklaverei und Handel

Um Gold und Silber zu gewinnen, war harte Arbeit nötig, zu der die Spanier die Indios zwangen. Dabei starben viele oder sie versuchten vor der Zwangsarbeit zu fliehen. Auch zwangen die Spanier die einheimische Bevölkerung, auf Plantagen zu arbeiten, wo sie bei großer Hitze von Peitschenhieben angetrieben auf den Plantagen schufteten. Die Europäer versklavten etwa 11 Millionen Afrikaner und schifften diese als billige Arbeitskräfte nach Amerika, um Plantagen und Bergwerke in den amerikanischen Kolonien noch besser ausbeuten zu können. Von dort brachten die Schiffe begehrte Rohstoffe und Luxuswaren wie Zucker, Kaffee, Baumwolle und Tabak sowie Edelmetalle nach Europa. In Europa wurden die Schiffe mit Waffen, Textilien und Alkohol beladen. Diese Fertigwaren verkauften die Europäer an die Sklavenhändler in Afrika.

Aufgaben:

1. Arbeitet aus dem Text mindestens drei verschiedene Ereignisse heraus, die ihr in einem Standbild darstellen könnt.
2. Notiert die Ereignisse und Rollen für die einzelnen Standbilder.
z.B. Standbild X: Spanier drangen in das Herrschaftsgebiet der Azteken ein, um es zu erobern, Rollen: Fußsoldaten, Spanier auf Pferden etc.
Standbild 1:
Standbild 2:
Standbild 3:
3. Verteilt die verschiedenen Rollen, die jeder von euch in den Standbildern einnimmt.
4. Übt den Bau der Standbilder nacheinander ein.

M7: Entdeckung Amerikas – Kulturaustausch oder Kulturzerstörung?

Thema: Plünderung und Krankheit

Als die Azteken von der Ankunft der Spanier erfuhren, versuchte Moctezuma zunächst, die Ankömmlinge mit Geschenken gnädig zu stimmen. Doch gerade die kostbaren Geschenke, teilweise aus Gold, reizten die Gier des Eroberers Hernán Cortés und seiner Soldaten. Bald durchstreiften die Spanier das gesamte Reich nach Gold und beraubten die Azteken ihrer Kostbarkeiten. Viele Indios starben an Krankheiten, die die Europäer eingeschleppt hatten. Masern oder Pocken, die zuvor in Amerika unbekannt gewesen waren, töteten sehr viele amerikanischen Ureinwohner, weil sie keine Abwehrkörper gegen die Krankheitserreger gebildet hatten. Schnell schrumpfte die indigene, d.h. die eingeborene, Bevölkerung Amerikas. Einige Völker starben sogar ganz aus.

Aufgaben:

1. Arbeitet aus dem Text mindestens drei verschiedene Ereignisse heraus, die ihr in einem Standbild darstellen könnt.
2. Notiert die Ereignisse und Rollen für die einzelnen Standbilder.
z.B. Standbild X: Spanier drangen in das Herrschaftsgebiet der Azteken ein, um es zu erobern, Rollen: Fußsoldaten, Spanier auf Pferden etc.
Standbild 1:
Standbild 2:
Standbild 3:
3. Verteilt die verschiedenen Rollen, die jeder von euch in den Standbildern einnimmt.
4. Übt den Bau der Standbilder nacheinander ein.



M8: Entdeckung Amerikas – Kulturaustausch oder Kulturzerstörung?

Thema: Krieg und Zerstörung

1519 drangen die Spanier mit gut 500 Fußsoldaten, 14 Geschützen und 16 Pferden in das Herrschaftsgebiet der Azteken ein, um es zu erobern. Um die zahlenmäßige Unterlegenheit auszugleichen, verbündeten sich die Spanier mit Völkern, die unter der Herrschaft Moctezumas unzufrieden waren. Nach langen Kämpfen eroberten die Spanier 1521 Tenochtitlán, danach glich es Augenzeugenberichten zu Folge einem gepflückten Acker. Die Spanier waren mit ihren Feuerwaffen den Azteken mit ihren Pfeilen und Speeren deutlich überlegen. Hinzu kam auch, dass die Azteken zunächst wenig Widerstand leisteten, da sie die Spanier anfangs für Götter aus einer ihrer Sagen hielten.

Hernán Cortés wurde nach dem Sieg der Spanier zum neuen Herrn über das Aztekenreich ernannt, das jetzt Neuspanien hieß. Auf den Trümmern von Tenochtitlán entstand die neue Hauptstadt Mexiko-Stadt.

Aufgaben:

1. Arbeitet aus dem Text mindestens drei verschiedene Ereignisse heraus, die ihr in einem Standbild darstellen könnt.
2. Notiert die Ereignisse und Rollen für die einzelnen Standbilder.
z.B. Standbild X: Spanier drangen in das Herrschaftsgebiet der Azteken ein, um es zu erobern, Rollen: Fußsoldaten, Spanier auf Pferden etc.
Standbild 1:
Standbild 2:
Standbild 3:
3. Verteilt die verschiedenen Rollen, die jeder von euch in den Standbildern einnimmt.
4. Übt den Bau der Standbilder nacheinander ein.



M9: Entdeckung Amerikas – Kulturaustausch oder Kulturzerstörung?

Thema: Christliche Missionierung

Die christliche Kirche duldet bzw. unterstützte die Eroberungen in der neuen Welt ausdrücklich. Sie erhoffte sich davon eine Ausbreitung des christlichen Glaubens. Um das Christentum unter den Ureinwohner zu verbreiten, kamen viele europäische Missionare in die Neue Welt. Die alten Tempel wurden zerstört und christliche Kirchen errichtet. Wenn die Einheimischen sich weigerten, den christlichen Glauben anzunehmen, gingen die Europäer teilweise mit Gewalt und Folter vor. Erst spät, meist jedoch ohne Erfolg, setzten sich einzelne Europäer dafür ein, das Los der Einheimischen zu verbessern.

Aufgaben:

1. Arbeitet aus dem Text mindestens drei verschiedene Ereignisse heraus, die ihr in einem Standbild darstellen könnt.
2. Notiert die Ereignisse und Rollen für die einzelnen Standbilder.
z.B. Standbild X: Spanier drangen in das Herrschaftsgebiet der Azteken ein, um es zu erobern, Rollen: Fußsoldaten, Spanier auf Pferden etc.
Standbild 1:
Standbild 2:
Standbild 3:
3. Verteilt die verschiedenen Rollen, die jeder von euch in den Standbildern einnimmt.
4. Übt den Bau der Standbilder nacheinander ein.

